

Polizisten verfolgen flüchtende Parfümdiebe einen Kilometer weit durch Bad Nenndorf

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 12. Januar 2017 um 15:06 Uhr

Nach einem Kilometer ging den Kriminellen die Puste aus...

Polizisten verfolgen flüchtende Parfümdiebe durch Bad Nenndorf – und haben am Schluss den längeren Atem

Donnerstag 12. Januar 2017 - **Bad Nenndorf (wbn)**. **Da war der Arm des Gesetzes mal wieder länger: Polizisten haben in Bad Nenndorf zwei Parfümdiebe zu packen bekommen, die zuvor über eine Distanz von einem Kilometer vor ihnen geflüchtet waren.**

Doppelt ungünstig für den 27 Jahre alten Mann aus Osteuropa und seine fünf Jahre jüngere Ehefrau: Auf die schnelle Flucht folgte eine ebenso schnelle Verurteilung. In einem „Blitz-Verfahren“ ordnete ein Richter Haftstrafen von jeweils drei Monaten an – ausgesetzt zur Bewährung.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Nenndorf:

„Ein osteuropäischer Ladendieb (27 Jahre) und seine Ehefrau (22 Jahre) versuchten am Mittwoch, aus einer Drogerie in Bad Nenndorf Parfüm im Wert von ca.100,- Euro zu entwenden. Das aufmerksame Personal der Drogerie teilten ihre Feststellung sofort der Polizei mit. Während die Täter zu Fuß flüchteten folgten ihnen die Einsatzkräfte der Polizei. Die Täter warfen auf der Flucht durch die Fußgängerzone und dem Kurpark das Diebesgut und eine

Polizisten verfolgen flüchtende Parfümdiebe einen Kilometer weit durch Bad Nenndorf

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 12. Januar 2017 um 15:06 Uhr

mitgeführte Tasche weg.

Nach einer sportlichen Verfolgung der Täter, wurden diese, ca. 1km vom Tatort entfernt, gestellt und zur Polizeidienststelle verbracht. Ein Absuche des Fluchtweges diente dem Auffinden des kompletten Diebesgutes.

Bei den folgenden Ermittlungen wurde festgestellt, dass die Täter versuchten die Alarmanlage zu täuschen, indem sie den Diebstahlschutz des Diebesgutes aufheben, um damit den Diebstahl unauffällig durchführen zu können. Diese Tathandlung zeigt eine erhöhte kriminelle Energie, da die Tat professionell geplant war.

Die Polizei regte ein beschleunigtes Verfahren zur Verurteilung der Täter an. Das Gerichtsverfahren wurde innerhalb von 24 Stunden durchgeführt.

Die Täter wurden vom Amtsgericht Stadthagen zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten verurteilt, diese 3 monatige Freiheitsstrafe wurde zu 2 Jahren auf Bewährung ausgesetzt.“